

WOLFGANG ZÖNNCHEN

DIE LICHTMEDITATION

AUS DEM VIERTEN BUCH DER SCHRIFTEN-SERIE
BRIEFE AN DIE MENSCHEN



aingnamma.com

Verfasser: Wolfgang Zönnchen

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Die Datei ist public domain und darf nur komplett, unverändert und kostenlos verbreitet werden. Eine kommerzielle Nutzung ist nicht gestattet.

© 2004 beim Institut für Harmopathie®
© 2023 bei aingnamma.com

Satz und Layout: Helmut H. Kroiß

6. BRIEF AN DIE MENSCHEN

Seid Ihr noch zu retten? Nein! Ihr braucht nicht gerettet zu werden, weil Ihr durch Euer wahres inneres göttliches Licht -Wesen immer schon gerettet seid. Die Probleme mit denen Ihr Euch herumschlagt liegen allein in Eurem Bewußtsein. Ihr identifiziert Euch immer noch mit der äußeren Welt mehr als mit Eurem wahren inneren göttlichen Wesen, mit der allein wahren schöpferischen Quelle in Eurem Inneren. Der lebendige Christus ist IN allen Menschen so auch in Dir. Wer nach einem Meister sucht, nach einem Guru und nur in diesem das Göttliche erkennen kann, der lenkt von sich selbst ab und begeht den tödlichen Fehler seine eigene, wahre schöpferische Quelle in sich zu verleugnen.

Alle Welt läuft »Wundertätern« nach, doch an das eigene Wunder in sich wollen die wenigsten glauben.

Dabei ist es so einfach. Übergebe ganz einfach Deine Probleme an das Göttliche in Dir und lasse geschehen. Es geschieht dann auch, zwar oftmals nicht so, wie Du gedacht hast, aber immer perfekt. Es geschehen dann oftmals Dinge, die von den betroffenen Menschen nur als Wunder erkannt werden können, da das EGO niemals in der Lage gewesen wäre solch ein Ereignis zu erzielen. Dieses eine mal im tiefsten Inneren dem Göttlichen in sich das hundertprozentige Vertrauen zu schenken, wird dann meist dadurch belohnt, daß unmöglich Geglaubtes auf eine ganz andere Art und Weise sich ereignet und zwar so, daß es der Verstand so niemals erwartet hat und so auch niemals begreifen kann wie dieses Geschehen wohl möglich war. So erkennt der Mensch die Hand Gottes im Spiel seines Lebens.

Statt Angst, Leid, Not und Tod gewinnt die Leichtigkeit des Seins die Oberhand, die Leichtigkeit des Seins in dem Bewußtsein, daß IM äußeren Menschen der göttliche Mensch verborgen ist und dieser innere göttliche Mensch der wahre Mensch ist, der Sohn Gottes. Auch in der Frau ist der SOHN Gottes, denn der Sohn ist immer das aktiv Wirkende und nicht das Aufnehmende.

Alles, was ein Mensch zu leisten in der Lage ist, ist nur durch das göttliche Sein im Menschen möglich. Luciano Pavarotti wäre nur ein grunzender Affe, wäre das Göttliche nicht in ihm. Sei es Euch bewußt, daß dem wirklich so ist und denkt an Eure Fähigkeiten, die jeder Mensch in sich trägt, woher diese kommen und seien sie noch so gering von seinem Träger geschätzt.

Wenn Ihr zu Eurem Göttlichen in Euch betet, so betet niemals, daß Eure Vorstellung in Erfüllung gehen möge, sondern betet nie um weniger als

um Erleuchtung, denn, würden Eure Vorstellungen und Wünsche in Erfüllung gehen so wie Ihr das wollt, so könnte dies für Euch zur tödlichen Gefahr werden, denn Eure EGOistischen Ziele haben nichts mit der Weisheit und dem Überblick des Göttlichen in Euch gemeinsam. Wenn ein von Dir geliebter Mensch Dich verlassen will, so bete niemals, daß er Dir erhalten bleibe und seine Absicht der Trennung aufgeben möge, sondern übergebe diese Situation ausschließlich dem Göttlichen in Dir und so wird geschehen was für alle Beteiligten das absolut Richtige ist. Das ist das richtige Beten. Habe das uneingeschränkte Vertrauen in diese göttliche Entscheidung, sodann

DAS WUNDER GESCHENEN WIRD.

Dieses »Wunder« bewirkt dann mehr als Du je gedacht hast. Du wirst immer mehr Vertrauen in das Göttliche in Dir bekommen. Du wirst immer mehr und immer öfter Deinen göttlichen Ratgeber befragen und Du wirst immer mehr »die Leichtigkeit des Seins« durch das Göttliche in Dir erkennen. Und so wird sich Dein Leben verändern. Du wirst nicht mehr im Außen fragen, brauchst keine Ratschläge von anderen Menschen mehr, denn es ist Dir im vollen Bewußtsein, daß Du das Göttliche in Dir trägst.

NUR TUN MUSST DU ES SELBST!

Es ist ein gewaltiger Unterschied zwischen bewußt gemachter Erfahrung und Theorie. Nichts ist durch die eigene Erfahrung zu tun. Im Gegenteil. Dieses »ach, das weiß ich schon lange« hat nichts mit eigener Erfahrung zu tun. Im Gegenteil. Im theoretischen Wissen kann sich das EGO ausruhen. Da es ja alles weiß braucht es keine praktische Erfahrung. Das EGO schläft nie. Es ist immer hellwach und es ist wesentlich intelligenter als Du. Es wird sich niemals selbst umbringen oder transformieren. Es gaukelt Dir vor, daß es gewillt ist zu verschwinden zu Gunsten des göttlichen in Dir. Damit lullt es Dich ein. Solche Aussprüche »ein bißchen EGO braucht der Mensch im täglichen Leben« zeugen von der Raffinesse des EGOs, denn »Du kannst keinen zwei Herren dienen«.

Du bist, weil Gott ist und dieses Göttliche in Dir ist locker in der Lage, Dein EGO verschwinden zu lassen. Das Göttliche ist immer der Sieger. Du mußt es nur im tiefsten Inneren Deines Herzens in absoluter Aufrichtigkeit bitten - und - dann wird Dir auch gegeben. Das ist sicherer als das Amen in der Kirche. So wird dann mit absoluter Präzision Dein Leben in andere Bahnen gelenkt, nicht so, wie Du Dir das unter Umständen vorgestellt hast. Oh nein, viel perfekter und liebevoller, mit einer Liebe, die Du so noch nicht verstehen kannst, denn diese Liebe kann dem EGO durchaus sehr schmerz- und leidvoll erscheinen.

So und nicht anders erschaffst Du Dir dann Deine Hölle, wenn Du das Wirken der schöpferischen göttlichen Gesetze nicht erkennst und nicht verstehst. Du wirst dann von den Dir scheinbar feindlich gesinnten Schicksalsmächten hin und hergebeutelt bis der Tod Dich von dieser Welt scheidet. Und dann.....?

Und Jesus sprach: »Wenn Du fortfährst zu glauben, daß sogar Du mit all Deinen Fehlern IHN empfangen kannst, da er alle liebt, wirst Du innerhalb eines Augenblickes von Sterblichkeit in Unsterblichkeit verwandelt werden.«

Das letzte und größte Übel, das von dem kostbaren Planeten Erde weggeräumt werden muß, ist »Satans« Übel, der Tod.

Jeder Gegenwarts-Augenblick ist in der Tat die Möglichkeit und Chance zum Neubeginn. Ergreife in jedem Gegenwarts-Augenblick die Botschaft des Christus, dessen Licht, Liebe, Weisheit und Macht in Dir ist, liebe sie, erweitere sie und bete, daß der innere Christus Dich von den Illusionen befreit, die Dich versklaven, denn on der Intensität Deines Einsseins mit Deinem wahren unerschöpflichen und unauflöslchen Christus-Licht-Wesen IN Dir, hängt Deine innere und äußere Lebensqualität und die Deiner Nächsten ab.

Der körperliche Tod ist keine Lösung und Erlösung. Die Erlösung liegt im Licht der Liebe Gottes, deren Weisheit und Macht in Dir ist.

Der Tod und seine Begleiter Angst, Leid und Not haben keine Macht über die Liebe, aber die Liebe hat Macht über alle Übel und Nöte einschließ-lich des Todes, denn LIEBE ist LICHT und Tod ist Dunkelheit. Das ist das Licht und Lebens-Gesetz göttlicher Physik, das jeden befreit, der bereit ist, sich unter das Gesetz des Lichtes der göttlichen Liebe zu stellen.

VERTRAUE KEINES STERBLICHEN MENSCHEN WORT. NIMM
GOTT IN DIR BEI SEINEM WORT UND DIR WIRD AUFGETAN, DU
WIRST VON ALLEN ZWÄNGEN, EINSCHLIESSLICH VOM ZWANG
DES TODES, DEM DIE MEISTEN WILLENLOS FOLGEN, FÜR ALLE
EWIGKEIT BEFREIT.

ERFÜLLE DAS GROSSE UNAUFFLÖSLICHE, KOSMISCHE,
GÖTTLICHE GESETZ DER GÖTTLICHEN LIEBE, DAS ALLE
MENSCHEN VON DER LIEBE, DIE IN DEN TOD FÜHRT BEFREIEN
WILL, UM SIE IN DIE GRENZENLOSE FREIHEIT DER GÖTTLICHEN
LIEBE UND DES UNVERGÄNGLICHEN LEBENS IM FRIEDEN UND
DER FREIHEIT GOTTES ZU FÜHREN.

Und so nun beginne mit der Licht-Meditation.

Seit begrüßt

Wolfgang und Freunde

DIE MITTLERE KERZE HEISST LIEBE



Vater, ich danke Dir, daß ich Dein großes kosmisches Wesen jetzt schon bin!

Ich bin der Geist. Geist von Deinem göttlichen Geist. Dein vollkommenes göttliches Wesen. Danke Vater, daß wir im Geiste eins sind. Als Dein göttliches Wesen erbitte und fordere ich jetzt die ganze Fülle meines göttlichen Erbes der Liebe. Vater, der Wille Deiner vollkommenen göttliche Liebe werde in mir und durch mich getan.

*Wie eine liebende Mutter zu ihren Kindern Spricht, sagen Sie - ganz tief einatmend
- zu Ihrer menschlichen Persönlichkeit:*

Sei Still und wisse:

*- den Atem kurz anhalten, die mittlere Kerze anzünden. Im Aufflammen der Kerze,
den Atem loslassend, sagen Sie:*

Ich bin die vollkommene göttliche Liebe!

Die vollkommene göttliche Liebe ist die höchste Schwingung im ganzen Kosmos. Das weiße Licht der göttlichen Liebe leuchtet jetzt hell auf und reinigt mein schöpferisches Herzzentrum von allen niedrigen Schwingungen der menschlichen Persönlichkeit. Selig sind die, die reinen Herzens sind, denn sie werden Gott schauen.

Ich bin die vollkommene göttliche Liebe, die nach dem Willen meines göttlichen Vaters in mir und durch mich wirkt. Liebe enthält alle geläuterten Eigenschaften von Verstand und Herz, so wie Weiß alle Farben des Spektrums enthält.

Liebe enthält alles. Weisheit, Macht, Fülle, Wahrheit, Freude und Frieden.

Vater, ich danke Dir für die vollkommene göttliche Liebe.

DIE ERSTE KERZE HEISST WEISHEIT



Tief einatmend sagen Sie wieder:

Sei still und wisse:

- den Atem kurz anhalten, die erste Kerze anzünden. Im Aufflammen der Kerze, den Atem loslassend, sagen Sie:

Ich bin die Weisheit der vollkommenen göttlichen Liebe!

Die vollkommene göttliche Liebe enthält in sich die Weisheit, die sich jetzt überall in meinem Leben ausdrückt, in meinem Denken, bei der Arbeit, im Handeln, im Umgang mit anderen. Auch in meinen Mitmenschen sehe ich nur noch die vollkommene göttliche Liebe, die in ihnen ist und die sie sind, wenn sie sich der göttlichen Liebe öffnen und hingeben.

Ich bin die Weisheit der Liebe, die nach dem Willen meines göttlichen Vaters in mir und durch mich wirkt.

Vater, ich danke Dir für die Weisheit der Liebe.

Es ist der Geist Gottes, der Vater, der sich- jetzt -
in mir und durch mich ausdrückt.

Ich bin Gott in mir.

Ich lasse los.

Ich bin frei.

Der Vater und ich sind Eins.

Danke! Danke! Danke!

DIE ZWEITE KERZE HEISST MACHT



Tief einatmend sagen Sie wieder:

Sei still und wisse:

- den Atem kurz anhalten, die zweite Kerze anzünden. Im Aufflammen der Kerze, den Atem loslassend, sagen Sie:

Ich bin die Macht der vollkommenen göttlichen Liebe!

Ich fühle jetzt, wie die Macht der vollkommenen göttlichen Liebe mein ganzes Wesen erfaßt und durchströmt. Ich spreche, ich handle, ich wirke im Einklang mit der Macht der vollkommenen göttlichen Liebe, dadurch habe ich Macht über alle Umstände meines Lebens. Alle, denen ich begegne, fühlen diese Macht, die immer im Einklang und zum Wohle des Ganzen mit der Liebe und Weisheit meines göttlichen Vaters wirkt.

Ich bin die Macht der Liebe, die nach dem Willen meines göttlichen Vaters in mir und durch mich wirkt.

Vater ich danke Dir für die Macht der Liebe.

Es ist der Geist Gottes, der Vater, der sich

- jetzt -

in mir und durch mich ausdrückt.

Ich bin Gott in mir.

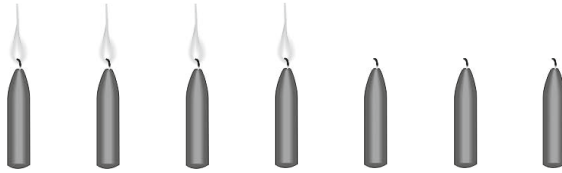
Ich lasse los.

Ich bin frei.

Der Vater und ich sind Eins.

Danke! Danke! Danke!

DIE DRITTE KERZE HEISST FÜLLE.



Tief einatmend sagen Sie wieder:

Sei still und wisse:

- den Atem kurz anhalten, die dritte Kerze anzünden. Im Aufflammen der Kerze, den Atem loslassend, sagen Sie:

Ich bin die Fülle der vollkommenen göttlichen Liebe!

Die Macht der Liebe bringt die Fülle in meinem Leben hervor, im Inneren wie im Äußeren. Im Inneren durchflutet mich die Fülle der Liebe, des Friedens und der Freude. Im Äußeren werde ich auf wunderbare Weise mit allem Versorgt, was ich in meinem und für mein Leben brauche. Wenn es der Wille meines Vaters ist, anderen zu helfen, werde ich alles haben oder bekommen, um ihnen zu helfen. Ich weiß, um anderen zu helfen, muß ich erst selbst von der ganzen Fülle meines göttlichen Wesens erfüllt sein. Wenn ich mir selbst helfe, helfe ich der Menschheit insgesamt am meisten, weil im Geiste alles Eins ist.

Ich bin die Fülle der Liebe, die nach dem Willen meines göttlichen Vaters in mir und durch mich wirkt.

Vater, ich danke Dir für die Fülle der Liebe.

Es ist der Geist Gottes, der Vater, der sich

- jetzt -

in mir und durch mich ausdrückt.

Ich bin Gott in mir.

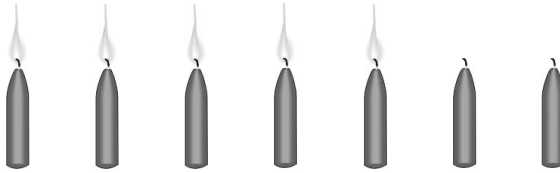
Ich lasse los.

Ich bin frei.

Der Vater und ich sind Eins.

Danke! Danke! Danke!

DIE VIERTE KERZE HEISST WAHRHEIT.



Tief einatmend sagen Sie wieder:

Sei still und wisse:

- den Atem kurz anhalten, die vierte Kerze anzünden. Im Aufflammen der Kerze, den Atem loslassend, sagen Sie:

Ich bin die Wahrheit der vollkommenen göttlichen Liebe!

Ich entscheide mich für die Wahrheit der Liebe, weil die einzige und ewige Wahrheit die Liebe ist. Nur was aus der Wahrheit der Liebe heraus erschaffen wird, hat vor der Ewigkeit Bestand. Überall in meinem Leben kann ich die Wahrheit vom Irrtum, von der Mißgestaltung, unterscheiden. Ich erkenne die Wirklichkeit hinter allem Schein, ich erkenne die Wahrheit und die Wahrheit macht mich frei. Ich übe Toleranz gegenüber allen Menschen, gegenüber aller Schöpfung, weil ich weiß, daß alles sich zur göttlichen Liebe hinbewegt. Am Ende siegt die Weisheit, die Macht, die Fülle, die Wahrheit, die Freude und der Friede der Liebe.

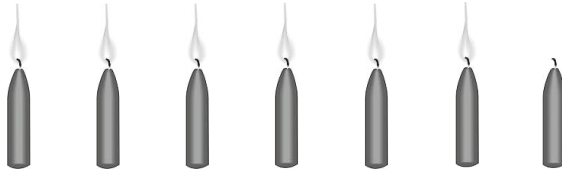
Ich bin die Wahrheit der Liebe, die nach dem Willen meines göttlichen Vaters in mir und durch mich wirkt.

Vater, ich danke Dir für die Wahrheit der Liebe.

Es ist der Geist Gottes, der Vater, der sich
- jetzt -
in mir und durch mich ausdrückt.
Ich bin Gott in mir.
Ich lasse los.
Ich bin frei.
Der Vater und ich sind Eins.

Danke! Danke! Danke!

DIE FÜNFTE KERZE HEISST FREUDE.



Tief einatmend sagen Sie wieder:

Sei still und wisse:

- den Atem kurz anhalten, die fünfte Kerze anzünden. Im Aufflammen der Kerze, den Atem loslassend, sagen Sie:

Ich bin die Freude der vollkommenen göttlichen Liebe!

Die Freude, die ihre Wurzeln in der Liebe hat, durchströmt mein ganzes Wesen. Jeden Tag, wenn ich aufstehe, steigt diese Freude aus dem Zentrum meines Herzens auf. Sie hilft mir, alles, was ich in die Hand nehme, mit Liebe zu vollbringen. Wie das Lied aus der Kehle des Vogels hervorbricht, so strömt die Freude aus meinem Herzen zu allen, denen ich begegne. Ich bin die Liebe und schenke meiner ganzen Welt Freude.

Ich bin die Freude der Liebe, die nach dem Willen meines göttlichen Vaters in mir und durch mich wirkt.

Vater, ich danke Dir für die Freude der Liebe.

Es ist der Geist Gottes, der Vater, der sich
- jetzt -
in mir und durch mich ausdrückt.
Ich bin Gott in mir.
Ich lasse los.
Ich bin frei.
Der Vater und ich sind Eins.

Danke! Danke! Danke!

DIE SECHSTE KERZE HEISST FRIEDE.



Tief einatmend sagen Sie wieder:

Sei still und wisse:

- den Atem kurz anhalten, die vierte Kerze anzünden. Im Aufflammen der Kerze, den Atem loslassend, sagen Sie:

Ich bin der Friede der vollkommenen göttlichen Liebe!

Die vollkommene göttliche Liebe enthält alle göttlichen Gaben: Weisheit, Macht, Fülle, Wahrheit, Freude und einen Frieden, der jenseits jeder menschlichen Vorstellung liegt. Die Liebe ist eine Himmelsmacht, ein Geschenk meines göttlichen Vaters, der im Himmel ist, der in mir ist, in mir lebt und durch mich wirkt. Durch die Wirklichkeit der Liebe erfaßt mich ein tiefer innerer Friede. Hast, Unruhe und Depression fallen wie ein Stein von meinem Herzen. Dieser Friede, getragen von der Liebe meines Vaters, begleitet mich jetzt alle Tage bis in alle Ewigkeit.

Ich bin der Friede der Liebe, der nach dem Willen meines göttlichen Vaters in mir und durch mich wirkt.

Vater, ich danke Dir für den Frieden der Liebe.

Es ist der Geist Gottes, der Vater, der sich
- jetzt -
in mir und durch mich ausdrückt.
Ich bin Gott in mir.
Ich lasse los.
Ich bin frei.
Der Vater und ich sind Eins.

Danke! Danke! Danke!



aingnamma.com